



**Virtuelle Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Sankt Margareta am 15.3.2021 um 19:00**

Anwesend (stimmberechtigt): Pfr. Martin Sauer, Stefan Abel, Dr. Dr. Oswald Bellinger, Gertrud Eifler, Stefan Hecktor, Michael Ickstadt, Maximilian Reinhardt, Laurin Dill, Bernd Eckstein

Anwesend (nicht stimmberechtigt): Eva von Janta, Christiane Hampel, Simone Hacker, Catrin Schwalbach, Wilhelm Stappert, Thomas Schmidt,

Gäste: Jutta Fechtig-Weinert (Moderation TOP 2), Ulrich von Janta, Christof Hampel, Walter Dill, Dr. Barbara Wieland, Michael Kohler, Ulrich Hock, Franz-Karl Klug, Martin Roßbach, Marianna Kuhn.

Abwesend (stimmberechtigt): Yasemin Stoppel, Wolfgang Schuhmann; Benedikt Wehner, Rebecca Pfeiffer-Breitbach

Protokollant: Oswald Bellinger

Tagungsbeginn: 19:05 Uhr      Tagungsende: 22:15 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Tagesordnung
2. Protokoll der letzten beiden Sitzungen
3. Geistlicher Impuls
4. Schwerpunktthema: Öffentlichkeitsarbeit (unter Moderation von Jutta Fechtig-Weinert)
5. Info Coronastab
6. Bericht aus den Gremien
7. Verschiedenes

Kategorie	TOP	Art	Beschreibung	Ergebnisse
	1	E	Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt	
	2	B+E	Korrektur des <b>Protokolls</b> der vorletzten Sitzung: Vorsitzender der Stiftergemeinschaft war zum damaligen Zeitpunkt Jürgen Vormann, der erst später von Hr. Bernadette Weiland abgelöst wurde.	Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden mit Korrektur angenommen
	3	I	<b>Geistlicher Impuls</b> von Bernd Eckstein	
	4	D+E	<b>Schwerpunktthema: Öffentlichkeitsarbeit</b> Dem Öffentlichkeitsausschuss wird mehrfach für seine hervorragende Arbeit gedankt. Die Moderatorin Frau Jutta Fechtig-Weinert gibt einleitend einen Überblick über die verschiedenen Bereiche und Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit einer Pfarrei und deren verschiedenen Zielgruppen. In Kleingruppen werden Antworten auf folgende Fragen zusammengetragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum machen wir Öffentlichkeitsarbeit?</li> <li>• Was wollen wir vermitteln?</li> <li>• Welches sind die Zielgruppen?</li> <li>• Auf die Frage nach den Kommunikationsmitteln konzentriert sich die Diskussion letztlich auf die Herausgabe des Rundblick.</li> </ul>	



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Umfrage unter den TeilnehmerInnen anhand von drei Fragen zur Druckqualität, dem Inhalt und den Kosten ergibt ein breites Meinungsbild. Die Qualität wird von einer großen Mehrheit als gut bis sehr gut angesehen, wenige halten es für zu aufwändig.</li> <li>• Auch der Inhalt wird von der überwiegenden Mehrheit für informativ und wichtig eingeschätzt, eine Minderheit vermisst neugierig machende Themen.</li> <li>• Bei den Kosten gibt es die größte Divergenz, allerdings findet auch hier eine klare Mehrheit die Kosten angemessen.</li> </ul> <p>Insgesamt wird der große Vorteil des Rundblicks darin gesehen, dass dies das beste Medium ist, um ein bis zweimal im Jahr einen großen Personenkreis zu erreichen und dadurch breit auf die Aktivitäten von Sankt Margareta aufmerksam machen zu können. Begrüßt wird, dass die Inhalte sowohl Informationen aus der Pfarrei als auch kirchliche und gesellschafts-politische Themen aus der Pfarreiperspektive enthalten. Das aufwändige Design sei nötig, um aufzufallen und neugierig zu machen. Problematisch sind das nicht-briefkastenfreundliche Format, die Papierdicke, der Umfang und vor allem das Fehlen ehrenamtlicher Austräger, sowie die doch sehr hohen Kosten, die insbesondere durch die Höhe der Kosten der Agentur. Im Hinblick auf Finanzierbarkeit wurde auf die begrenzte Finanzdecke der Pfarrei hingewiesen und neben der Reduktion der Herstellungskosten auch Möglichkeiten der Refinanzierung, wie zum Beispiel das Zulassen von Werbeanzeigen diskutiert. Überwiegend Einigkeit bestand darin, dass der Rundblick in der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei ein unverzichtbarer Baustein bleiben soll.</p> <p>Offen bleiben die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In welchem finanziellen Umfang kann und will sich die Pfarrei Öffentlichkeitsarbeit insgesamt leisten? Dazu müsste die gesamte Finanzstruktur der Pfarrei einerseits und das gesamte Spektrum der Öffentlichkeitsarbeit andererseits betrachtet werden.</li> <li>• Erreichen wir mit dem gewählten Format und den bisherigen Inhalten tatsächlich die Aufmerksamkeit und das Interesse der Adressaten? Dazu wäre eine Leserumfrage hilfreich, sofern sie professionell durchgeführt wird.</li> </ul>	
--	--	--	--



			<p>Auch um dem Öffentlichkeitsausschuss Planungssicherheit zu geben wird vom PGR folgender <u>Beschluss</u> gefasst:</p> <p><b>Der PGR beschließt, dass das Magazin Rundblick als wichtiges Informationsmedium der Pfarrei im bisherigen Umfang ab 2022 mindestens einmal im Jahr herausgegeben wird. Die für 2021 geplanten Ausgaben erscheinen wie bisher geplant.</b></p> <p>Es wurde das Fehlen eines Konzeptes für den Einsatz der Medien moniert. Dies ist jedoch in Form von ausBlick, rundBlick und WebSite, sowie einigen sozialen Medien durchaus vorhanden, gemäß der GV.</p> <p>Der Moderatorin wird für die gute und zielführende Moderation gedankt.</p>	<p>Der Beschluss wird einstimmig (9-0-0) angenommen</p>
	5	I+B	<p><b>Info des Corona-Stabes:</b> Dies soll zukünftig ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt der PGR-Sitzungen sein.</p> <p>Neben der ständigen Aktualisierung des kompletten Leitfadens erscheinen die notwendigen Ergänzungen und Änderungen als gesonderte Information. Ein Leitfaden für Ostern ist erstellt und wird demnächst verteilt sowie auf die Homepage gesetzt.</p> <p>Darüber hinaus soll versucht werden die Coronaregeln an die Antwortmail auf die Anmeldung für die Ostergottesdienste automatisch anzuhängen, oder auf andere Weise den Ostergottesdienstteilnehmern zukommen zu lassen.</p>	
	6	I	<p><b>Bericht aus den Ausschüssen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Verwaltungsrat:</u> die Planungsrechnung wurde in der letzten Sitzung beschlossen. Sie ist vom 13. bis 27. April ausgelegt.</li> <li>• <u>Liturgieausschuss:</u> Man ist mit der Regelung eines Gesamt-Gottesdienstkonzeptes auf Pfarrei-Ebene beschäftigt; Es soll kontaktlose Angebote für die Karwoche geben; für den Marien-Monat Mai ist am 1. Mai eine Eröffnungsmaandacht sowie eine Abschluss- Andacht am 31. Mai geplant</li> <li>• <u>Ausschuss Eine-Welt:</u> die Redaktion des Rundblick an Pfingsten mit dem Schwerpunktthema: „Bewahrung der Schöpfung“ kommt gut voran. Die Checklisten für nachhaltige Wirtschaften in unserer Pfarrei sind erstellt und warten auf die Diskussion in den Gremien.</li> <li>• <u>Jugendausschuss:</u> am 19. März wird ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der Kirche im Grünen unter dem Thema: „backstage“ stattfinden.</li> </ul>	



			<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Sachausschuss Senioren</u>: für Maria Himmelfahrt am 15. August wird wieder eine Veranstaltung in der Kirche im Grünen geplant.</li> <li>• <u>Abenteuer Glaube: Kirche im Grünen</u>: Am 27. März findet nach einem „Pilger-Stationen Weg“ durch Höchst um 16:00 Uhr ein Schöpfungsgottesdienst des Netzwerks Frankfurter Eine-Welt-Gruppen statt. Die <u>Kirche im Grünen</u> hat einen Preis bei der Aktion „Glück vor der Tür“ erhalten um 250 Kübel für Frankfurter Kitas und Schulen zu bepflanzen.</li> <li>• <u>Bistum: Diözesanversammlung</u>: In der letzten Sitzung der Diözesanversammlung wurde über die Auswirkungen der Corona Pandemie diskutiert.</li> <li>• <u>Bistum: Eine Strategiegruppe: Schöpfungsverantwortung</u> wurde vom Generalvikar initiiert, die bis Mitte des Jahres für das Bistum ein Konzept erstellen soll, wie Nachhaltigkeit, Bewahrung der Schöpfung und globale soziale Gerechtigkeit im Bistum eine stärkere Berücksichtigung erfahren kann.</li> <li>• <u>Bistum: Arbeitsgruppe Geschlechtergleichstellung</u>: Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet um ein Gleichstellungskonzept zu erarbeiten.</li> <li>• <u>ÖKT</u>: das digitale Programm wird voraussichtlich im April veröffentlicht werden.</li> <li>• <u>Stadtkirche Frankfurt</u>: In der Stadtkirche Frankfurt wurde ein Wohnraum Offensive gestartet. Es geht um die Schaffung von sozialverträglichem Wohnraum in den Frankfurter Pfarreien.</li> </ul>	
	7	I	<p><b>Verschiedenes</b>: das geistliche Wort für die nächste Sitzung am 24.3. mit dem Schwerpunktthema KIS übernimmt Laurin Dill.</p>	

Frankfurt, 16.3.2021

Dr. Dr. Oswald Bellinger  
Protokoll

Stefan Abel  
Vorsitzender PGR